

■ Ein Glaubensfest in Kenia

07.07.2014

Zürich/Nairobi. Das letzte Wochenende im Juni verbrachte der internationale Leiter der Neuapostolischen Kirche, Stammapostel Jean-Luc Schneider, in Kenia. Bereits am Mittwoch, 25. Juni 2014, landete er auf dem Jomo Kenyatta International Airport in Nairobi. Es war das erste Mal, dass er als Stammapostel kam, bislang hatte er den amtierenden Stammapostel begleitet. Hundertausende Glaubensgeschwister freuten sich auf diesen Besuch.

Zunächst stand eine Konferenz der Apostel und Bischöfe aus dem Bezirksapostelbereich Ostafrika auf dem Plan. Am Donnerstag, 26.06., sprach ihnen Stammapostel Schneider Mut zu. Im Mittelpunkt der Versammlung standen Hinweise zur Seelsorge. Die Christenheit in Kenia ist arg bedrängt. Demzufolge betete das Kirchenoberhaupt sehr herzlich für alle Christen im Land.

Einen Tag später reiste Stammapostel Schneider mit seiner Begleitung nach Mwingi, eine kleinere Stadt rund 200 Km von Nairobi entfernt. Zum ersten Mal reiste ein Stammapostel in diese Gegend, die für ihre große Trockenheit bekannt ist. Ihn begleiteten die Bezirksapostel Andrew Andersen (Australien) und Rainer Storck (Deutschland). Anwesend waren auch der einheimische Bezirksapostel Shadreck Lubasi und alle Apostel und Bischöfe aus Kenia. Der Gottesdienst am Morgen sorgte für einen kompletten Stillstand innerhalb der Stadt – alle kamen und lauschten.

Konzert und Gottesdienst

Zurück in der Landeshauptstadt fand am Samstagabend ein Konzert im South 'C' NAC Complex statt. Es war gekennzeichnet durch typische ostafrikanische Beiträge. Männerschor, Kinderchor, gemischter Chor sangen Stücke aus Kenia, Tansania und Uganda. Für den Gottesdienst am Sonntagmorgen war das Kasarani Indoor Stadium angemietet worden. Gottesdienstteilnehmer kamen aus allen Teilen des Landes. Der Gottesdienst wurde durch einen nationalen Fernsehkanal in ganz Kenia übertragen, teilweise auch in die Nachbarländer Tansania und Uganda. Der Apostel Francis Njuguna trat feierlich in den Ruhestand. Er diente über 30 Jahre als Amtsträger der Kirche, und Stammapostel Schneider dankte ihm aufrichtig für alle geleistete Arbeit. Die drei Bischöfe Anyemike Bukuku Igonda (Tansania, 53), James Kweta Mutinda (Kenia, 37) und David Mwaniki (Kenia, 48) empfingen das Apostelamt, fünf weitere Brüder das Bischofsamt. Sie sprechen mehrere sehr verschiedene Sprachen, Lenje, Kamba, Nyakyusa und natürlich Englisch und Swahili als Verkehrssprachen.

Hindernisse beseitigen

Der Gottesdienst in Nairobi am Sonntag, 29. Juni 2014, stand unter dem Bibeltext: „Und er spricht: Machtet Bahn, machet Bahn! Bereitet den Weg, räumt die Anstöße aus dem Weg meines Volks!“ (Jesaja 57,14). Der Stammapostel appellierte an die Gemeinde, Hindernisse auf dem Weg zum Heil zu beseitigen. „Beseitigen wir alle Hindernisse auf dem Weg, der zum Heil führt: Unglaube und Ungeduld; irrige Meinungen und Überheblichkeit; unangemessener Stolz und geistige Trägheit; Verurteilungen und Vorurteile“, lautete seine Botschaft.



Gottesdienst am Sonntagmorgen



Ruhesetzung und Ordinationen



Apostel und Bischöfe aus Kenia



Gottesdienst in Mwingi (Fotos: NAC EA)